

Datum

12. Februar 2016

ZdK einig mit Bischöfen bei der Entwicklung synodaler Beratungsstrukturen

"Mit ihrer Botschaft zum Abschluss des Dialogprozesses 'Im Heute Glauben' hat die Deutsche Bischofskonferenz den Abschlussbericht von Würzburg ergänzt und erweitert. Sie hat damit den Willen bekräftigt, den Weg hin zu synodalen Formen der Mitwirkung in der Kirche in Deutschland weiter zu gehen", so der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), Prof. Dr. Thomas Sternberg zu der heute veröffentlichten Botschaft der Deutschen Bischofskonferenz.

"Wir als ZdK haben uns intensiv in den Dialogprozess eingebracht. Auf diesem Weg haben wir ebenfalls viel gelernt. Wie die Bischöfe sehen auch wir die Kirche in Deutschland damit auf einem guten Weg. Wir bekräftigen das Leitbild einer "Kirche der Teilhabe". Auf dem Weg dorthin sind wir gemeinsam in den vergangenen Jahren einige wichtige Schritte gegangen. Freilich müssen wir uns immer wieder bewusst sein, dass das größte Stück des Weges, 'Gemeinsam Kirche zu sein', noch vor uns liegt und immer wieder neuer Anstrengung bedarf. Die Grundlage dafür ist das durch den Gesprächsprozess gewachsene Vertrauen.

Als die Vertretung katholischer Frauen und Männer in unserer Kirche werden wir uns in die weitere Konzeption und Planung der in der Botschaft vorgeschlagenen synodalen Formen der Beratung, insbesondere auf dem Weg über die Gemeinsame Konferenz von Deutscher Bischofskonferenz und ZdK, aktiv einbringen."